

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0740/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.02.2008
		Verfasser:	FB 61/70
<b>Roermonder Straße Kreuzungsbereich Horbacher Straße; hier: Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 21.06.2007</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
13.02.2008	B 6	Kenntnisnahme	

**Finanzielle Auswirkungen:**

derzeit nicht bezifferbar.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Antrag vom 21.06.2007 gilt als behandelt.

**Erläuterungen:**

Der Kreuzungsbereich Roermonder Straße/ Horbacher Straße/ Berensberger Straße ist in einem schlechten baulichen Zustand und verursacht einen größeren Sanierungsaufwand. Der Stadtbetrieb als Verantwortlicher für die Straßenunterhaltung hat deshalb um Prüfung gebeten, ob an dieser Stelle in absehbarer Zeit eine Ausbaumaßnahme geplant ist.

Aus Sicht des Landesbetriebes Straße NRW, der für zwei Kreuzungsäste Baulastträger ist, wird kein Ausbaubedarf gesehen. Von Seiten der städtischen Dienststellen ist im Maßnahmenplan Radverkehr die Fortführung des Schutzstreifens auf der Roermonder Straße vom Tittardsfeld kommend über den Knoten hinweg weiter in Richtung Plus vorgesehen. Dazu sind ggf. Anpassungen im Straßenraum notwendig. Außerdem sollten bei einer Neumarkierung vorgezogene Aufstellstreifen markiert werden.

Nunmehr wird eine Verbesserung des baulichen Zustandes als Unterhaltungsmaßnahme untersucht werden, für die eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb erforderlich ist. Dabei werden die o.g. planerischen Aspekte berücksichtigt. Sollte die Prüfung zu dem Ergebnis kommen, dass der Aufwand den Rahmen des Unterhaltungsetats überschreitet, muss die Maßnahme als Erneuerung im Investitionsprogramm eingeplant werden.

Über die weiteren Entwicklungen wird bei Bedarf berichtet.

**Anlage/n:**

Antrag der SPD-BF, lfd. Nr. 136